



Beschlussprotokoll Nr. 8 über die Regierungssitzung am 17.03.2026

Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Landeshauptmann Anton Mattle

Weiters anwesend:

Landeshauptmannstellvertreter Philip Wohlgemuth

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler

Landesrat Mario Gerber

Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele

Landesrätin Astrid Mair, BA MA

Landesrätin Mag.a Eva Pawlata

Landesrat René Zumtobel

Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster

Schriftführer Philipp Heel, BSc

Mag. Lukas Matt

Mag. Florian Kurzthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Beginn der Sitzung:

10:00 Uhr

Ende der Sitzung:

11:00 Uhr

Südtirol:

Landeshauptmann Anton Mattle verweist auf den diesem Protokoll angeschlossenen Bericht zu Südtirol und zur Europaregion.

Berichte der Regierungsmitglieder:

Landeshauptmann Anton Mattle berichtet vom Austausch der Bundesländer mit Kommissionsvizepräsident Fitto.

Landeshauptmannstellvertreter Philip Wohlgemuth erläutern die Vereinbarung der Träger des Management Center Innsbruck (MCI).

Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele erläutert die Details zur neuen Richtlinie über Zuschüsse für Lohnkosten von Schülern.

Landesrat René Zumtobel berichtet über das Treffen mit Verkehrsminister Hanke.

Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

Landeshauptmann Anton Mattle:

1. Südtirol – Europaregion – Europa
2. Bericht der Regierungsmitglieder
3. Budgeterhöhungen mit Bedeckung durch Budgetverminderungen und Mehrerträgen;
Finanzjahr 2025 (BEREINIGUNGEN)
FIN-1/103/1610-2026

Mit gegenständlichem Beschluss werden aufgrund geänderter Mittelverwendungen im Budgetvollzug des Finanzjahres 2025 Budgeterhöhungen, für welche eine Bedeckung gegeben ist, bzw. Buchungen im Rahmen der Rücklagengebarung genehmigt.

4. Rücklagenbildung - Finanzjahr 2025
FIN-7/545/2-2025

Mit gegenständlichem Beschluss werden nicht verbrauchte Aufwendungen im Sinne des Finanzbeschlusses des Tiroler Landtages vom 19.12.2024 über den Landesvoranschlag 2025, Punkt VIII. (2) und (3), wonach nicht verbrauchte Mittelverwendungen durch Genehmigung der Landesregierung der allgemeinen Haushaltsrücklage zugeführt und primär für den Haushaltsausgleich zu verwenden sind genehmigt.

Landeshauptmannstellvertreter Philip Wohlgemuth:

(TO 3. gemeinsam mit LH Mattle)

(TO 4. gemeinsam mit LH Mattle und LRin Mair, BA MA)

(TO 5. gemeinsam mit LH Mattle und LRin MMag.a Dr.in Hagele)

1. Sportförderungen im März 2026, Empfehlungen des Tiroler Landessportrates zur Gewährung von Förderungen aus dem Sportförderungsfonds
Sport-1/101-2026

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Sportförderungen gemäß den vorgelegten Förderempfehlungen des Tiroler Landessportrates in Höhe von EUR 3.641.363,- im März 2026.

2. Sanierungsarbeiten Landhaus 1; Räumlichkeiten EG A080 bis A082
LVerw-AL8/5/57-2026

Aufgrund des derzeit erhöht vorherrschenden Raumbedarfes und im Sinne der optimierten Raum- und Platznutzung werden die Räumlichkeiten im EG des Landhaus 1 seitens der Abteilung Liegenschaftsverwaltung saniert und dem Stand der Technik entsprechend ausgestattet. Die Neusituierung der Büroräumlichkeiten wird platzsparend und dem derzeitigen Raumbedarf entsprechend, funktional und nachhaltig, ausgestattet. Die Büroausstattung erfolgt nach Vorgaben des Landesstandards, dieser wird analog zur Sanierung Trakt A weitergeführt. Der geschätzte Auftragswert für diese Maßnahmen beträgt brutto € 100.000,00. Sämtliche Vorarbeiten werden von den MitarbeiterInnen der Abteilung Liegenschaftsverwaltung durchgeführt. Diverse Elektroinstallationen und Tischlerarbeiten als auch Sanitärinstallationen werden in Eigenregie ausgeführt. Ein Teil der Umbau- und Sanierungsarbeiten wird von unseren Tiroler Vertragsfirmen (Jahresvertrag Land Tirol) umgesetzt. Die restlichen Gewerke werden mittels Direktvergabe im Unterschwellenbereich (Liefer- und Dienstleistungsaufträgen deren geschätzter Auftragswert den in § 12 Abs. 1 Z 1 BVergG 2018 genannten Betrag von netto € 143.000,00 nicht erreicht) nach Angebotseinholung gemäß den Direktvergaberichtlinien des Landes Tirol vergeben.

3. Innsbruck, Landhaus 1, Trakt A - Instandsetzung Sonnenschutzverkleidungen
HB-AG-I-A/10/306-2026

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Durchführung außerplanmäßiger Instandsetzungsleistungen an rund 160 Sonnenschutzverkleidungen im Landhaus 1, Trakt A.

4. Schloss Mentlberg – Sanierung und Adaptierung als Verwaltungsgebäude für die Gruppe Tiroler Zentrum für Krisen- und Katastrophenmanagement – Abwicklung durch die TIGEWOSI
HB-AG-I-Q/12-2026; LB53/6/45-2026

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Mit der Schaffung des Katastrophenschutzentrums im Schloss Mentlberg wird nicht nur das Objekt Schloss Mentlberg einer dauerhaften Nutzung zugeführt, sondern auch die Gruppe Tiroler Zentrum für Krisen- und Katastrophenmanagement an einem modernen Standort zusammengelegt. Somit kann im Einsatzfall rasch und zielgerichtet zwischen den verschiedenen Dienststellen zusammengearbeitet werden.

Die Tiroler Landesregierung beschließt für die bauliche Abwicklung mit der TIGEWOSI einen erfahrenen gemeinnützigen Bauträger als Partner ins Boot zu holen und mit der Errichtung und Sanierung zu beauftragen. Die TIGEWOSI ist mehrheitlich im Eigentum des Landes Tirol und einer der führenden Bauträger in Tirol. Das Land plant der TIGEWOSI ein Baurecht einzuräumen, damit diese das Gebäude Schloss Mentlberg umbauen und sanieren sowie das Lager, der Parkplatz und die Außenanlagen ebenfalls auf Basis dieses eingeräumten Baurechtes errichten kann. In weiterer Folge wird das Gebäude, das Lager, der Parkplatz und die Außenanlagen zur Nutzung als Katastrophen- und Sicherheitszentrum an das Land Tirol vermietet.

5. Nachhaltige Weiterentwicklung und Modernisierung des Management Center Innsbruck (MCI)
HB-MCI-I-B/34-2026; LB70/1/7-2026

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Die Tiroler Landesregierung bekennt sich klar zum Bildungs-, Wissenschafts- und Hochschulstandort Tirol sowie zum MCI Management Center Innsbruck und beschließt in Abstimmung mit den Trägern des MCI Management Center Innsbruck ein Maßnahmenpaket zur Standortoptimierung und Modernisierung der Infrastruktur.

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler:

1. Verordnung der Landesregierung mit der das Regionalprogramm betreffend landwirtschaftliche Vorsorgeflächen des Planungsverbandes Wilder Kaiser geändert wird
RoBau-3-526/1/5-2026

Die Tiroler Landesregierung beschließt eine Änderung des Regionalprogrammes betreffend landwirtschaftliche Vorsorgeflächen des Planungsverbandes Wilder Kaiser.

Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele:

(TO 4. gemeinsam mit LH Mattle)

1. Bildungsräume der Zukunft 2030 - zweite Verlängerung des Förderzeitraumes bis 31.12.2026
EB-A-4/187-2026

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Erstreckung des Förderzeitraumes der Förderung für Maßnahmen zur Umsetzung der Strategie „Bildung der Zukunft Tirol 2030“ bis zum Ende des Jahres 2026.

2. "Träger- und Förderverein für die Errichtung von Technischen Fachhochschulstudiengängen in Tirol"; Vertretung des Landes Tirol im Vorstand
FIN-6/0872/29-2026

Frau Viktoria Kapferer, BA und Herr Mag. Rainer Seyrling werden in den Vorstand des "Träger- und Fördervereins für die Errichtung von Technischen Fachhochschulstudiengängen in Tirol" nominiert.

3. Richtlinie über Zuschüsse für Lohnkosten von Schulassistenten gemäß dem Tiroler Teilhabegesetz (TTHG)
A-4/198-2026

Die Tiroler Landesregierung beschließt die beigefügte Förderrichtlinie über Zuschüsse für Lohnkosten von Schulassistenten gemäß dem Tiroler Teilhabegesetz (TTHG). Darüber hinaus nimmt die Tiroler Landesregierung den damit korrespondierenden Leitfaden „Schulassistentenz“ zur Kenntnis.

4. Erhöhung Normkostensätze in der Langzeitpflege für 2026 und 2027: Alten- und Pflegeheime, mobile Pflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen
PFL-RB/81-2026

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Erhöhung der Normkostensätze in der Langzeitpflege – Alten- und Pflegeheime inkl. Schwerpunktpflege und Einrichtungen der qualifizierten Kurzzeitpflege, mobile Pflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen – für das Jahr 2026 mit pauschal 2 Prozent und für das Jahr 2027 mit pauschal 2,5 Prozent.

Landesrätin Astrid Mair, MA BA:

1. Verein "Tiroler Zivilschutzverband";
Vertretung des Landes Tirol in der Generalversammlung und im Vorstand;
Nominierung eines Rechnungsprüfers
FIN-6/0896/7-2026

Das Land Tirol ist seit Jahrzehnten ordentliches Mitglied des Vereins „Tiroler Zivilschutzverband“. Die Tiroler Landesregierung nimmt die namens des Landes Tirol vorgeschlagenen und in der Generalversammlung des Vereins „Tiroler Zivilschutzverband“ gewählten VertreterInnen zur Kenntnis:

1. Generalversammlung:

Frau Landesrätin Astrid Mair, MA BA

2. Vorstand:

Herr Nationalratsabgeordneter a.D. Hermann Gahr (Präsident)

Herr Mag. Gernot Reister (Vizepräsident)

Herr Gabriel Gunda (geschäftsführender Sekretär)

3. Rechnungsprüfer:

Herr Heinz Mailänder

2. Leitstelle Tirol gGmbH; Nachwahl in den Aufsichtsrat
FIN-7/794/236-2026

Das Land Tirol ist Alleingesellschafter der Leitstelle Tirol gGmbH.

Herr Mag. Michael Fankhauser hat sein Mandat als Aufsichtsrat dieser Gesellschaft zurückgelegt.

Demgemäß soll der im Antrag Genannte bei der nächsten Generalversammlung der Leitstelle Tirol gGmbH für die restliche Funktionsperiode als Mitglied des Aufsichtsrates vorgeschlagen und gewählt werden.

Landesrätin Mag.a Eva Pawlata: (TO 1. gemeinsam mit LH Mattle)

1. Regierungsantrag; Richtlinie des Landes Tirol über die Übernahme von Kosten für Aufwendungen, die im Rahmen der Koordinierung der Umsetzung des Tiroler Aktionsplanes (TAP) im Jahr 2026 entstehen – TAP-Richtlinie 2026
IKJH-IBH-AA-7/18/2-2026

Die Landesregierung beschließt den vorliegenden Entwurf der Richtlinie des Landes Tirol über die Übernahme von Kosten für Aufwendungen, die im Rahmen der Koordinierung der Umsetzung des Tiroler Aktionsplanes (TAP) im Jahr 2026 entstehen – TAP-Richtlinie 2026.

2. Entschädigungskommission des Landes Tirol für Missbrauchsfälle in Landeseinrichtungen;
Neubestellung Kommissionsmitglied
GrGS-903/119-2026

Die Landesregierung bestellt in die Kommission zur Beurteilung von erlittenem Ungemach für glaubhaft gemachte Missbrauchsfälle in Landeseinrichtungen und für die Vorschläge der Höhe von einmaligen materiellen Entschädigungsleistungen durch die Gewährung von Schmerzensgeld als Pauschalabgeltung für erlittenes Ungemach, für körperliche und seelisch erlittene Schmerzen, folgende Person:
Herrn Primarius Dr. Franz Altenstrasser anstelle von Univ.-Prof. Dr. Josef Marksteiner

Landesrat René Zumtobel:

1. Mobilitätsprojekte Klimabündnis 2026
MP-0-152/1164-2026 und MP-0-1/1/314-2026

Die Landesregierung beschließt die Förderung der im Tiroler Mobilitätsprogramm 2022-2030 verankerten Mobilitätsprojekte 2026 von Klimabündnis Tirol in der Höhe von € 229.326,86 zur Förderung der nachhaltigen Mobilität in Gemeinden und von Bildungseinrichtungen.

Die mit den beschlossenen Mitteln geförderten Mobilitätsprojekte leisten einen wesentlichen Beitrag zu den Zielen der Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie. So wird im Rahmen der Projekte der Umweltverbund bestehend aus Fußverkehr, Radverkehr und Öffentlichen Verkehr gestärkt, die Verkehrssicherheit in Tirol erhöht und die negativen Auswirkungen des Verkehrs wie Lärm und Luftschadstoffe vermindert.

DER SCHRIFTFÜHRER:

Philipp Heel, BSc

DER VORSITZENDE:

LH Anton Mattle